Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.

15. Berliner Symposium der AG Kinder- und Jugendgynäkologie

Im Rahmen des 15. Berliner Symposiums vom 15. bis 17. April 2027 findet satzungskonform unsere ordentliche Mitgliederversammlung statt.

Ort: Dorint Kurfürstendamm Berlin (Augsburger Straße 41, 10789 Berlin)

Datum: Freitag, den 16. April 2027

Uhrzeit: 17.15 - 18.45 Uhr

Raum: siehe Ausschilderung vor Ort sowie Programm des 15. Berliner Symposiums

Tagesordnung

TOP 1	Begrüßung und Eröffnung der Mitgliederversammlung
TOP 2	Benennung des Protokollführers und des Protokollprüfers
TOP 3	Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Beschlussfähigkeit
TOP 4	Genehmigung der Tagesordnung
TOP 5	Beschlussfassung über eingebrachte Anträge
TOP 6	Bericht des Vorstands
TOP 7	Satzungsanpassung
TOP 8	Rechnungslegungsbericht 2025–2026
TOP 9	Beschlussfassung über den Vorstands- und Rechnungslegungsbericht sowie die Entlastung des Vorstands
TOP 10	Wahl von zwei ehrenamtlichen Rechnungsprüfern für die Jahre 2027–2028
TOP 11	Verabschiedung des Budgets für das kommende Geschäftsjahr
TOP 12	Verschiedenes / Schlusswort

Ich freue mich, Sie zu unserer ordentlichen Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Mit kollegialen Grüßen
Ihre

Prof. Dr. Patricia G. Oppelt
1. Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e. V.

Jägerstr. 58-60, 10117 Berlin, Tel. 030 – 514 883 341, Fax 030 – 514 88 344
www.kindergynaekologie.de
Bankverbindung: National-Bank Essen
IBAN DE45 3602 0030 0003 5188 76 BIC NBAG DE 3 E

Anlage – TOP 7: Satzungsanpassung

§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr	**§ 1 Name, Sitz und Geschäftsjahr**
1. Der Verein führt den Namen "Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendgynäkologie e.V" im weiteren Arbeitsgemeinschaft oder AG genannt. Die AG ist sowohl in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe als auch in der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin institutionell verankert. Die AG ist seit dem 18. August 1980 im Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen.	1. Der Verein führt den Namen "Gesellschaft Kinder- und Jugendgynäkologie" im weiteren Arbeitsgemeinschaft oder AG genannt. Die AG ist sowohl in der Deutschen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe als auch in der Deutschen Gesellschaft für Kinderheilkunde und Jugendmedizin institutionell verankert. Die AG ist seit dem 18. August 1980 im Vereinsregister des Amtsgerichts München eingetragen.
2. Die Arbeitsgemeinschaft führt als Logo ein stilisiertes Kopfprofil "Mutter mit Tochter" in einem Kreis.	2. Die Arbeitsgemeinschaft führt als Logo ein stilisiertes Kopfprofil "Mutter mit Tochter" in einem Kreis.
3. Sitz der Arbeitsgemeinschaft ist München.	3. Sitz der Arbeitsgemeinschaft ist München.
4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.	4. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.
§ 2 Ziele und Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft	**§ 2 Ziele und Aufgaben der Arbeitsgemeinschaft**
1. Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist zum Nutzen der Allgemeinheit – über den Kreis ihrer Mitglieder hinaus - die umfassende Förderung der Kinder- und Jugendgynäkologie und deren wissenschaftlicher Grundlagen als integrative Elemente der pädiatrischen und gynäkologischen Lehre, Praxis und Weiterbildung, um dem medizinischen Fortschritt auf diesem Gebiet zu dienen. Sie stellt sich in diesem Sinne insbesondere die Aufgabe, alle an der Kinder- und Jugendgynäkologie interessierten Ärzte und Vertreter anderer einschlägiger Disziplinen zusammenzuführen.	1. Die Arbeitsgemeinschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Zweck der Arbeitsgemeinschaft ist zum Nutzen der Allgemeinheit – über den Kreis ihrer Mitglieder hinaus - die umfassende Förderung der Kinder- und Jugendgynäkologie und deren wissenschaftlicher Grundlagen als integrative Elemente der pädiatrischen und gynäkologischen Lehre, Praxis und Weiterbildung, um dem medizinischen Fortschritt auf diesem Gebiet zu dienen. Sie stellt sich in diesem Sinne insbesondere die Aufgabe, alle an der Kinder- und Jugendgynäkologie interessierten Ärzte und Vertreter anderer einschlägiger Disziplinen zusammenzuführen.
2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:	2. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:
- Die Erarbeitung und Verbreitung kinder- und jugendgynäkologischer Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten.	- Die Erarbeitung und Verbreitung kinder- und jugendgynäkologischer Kenntnisse, Fertigkeiten und Fähigkeiten.
- Die Durchführung von wissenschaftlichen Kongressen, Symposien und Treffen im Sinne der integrativen wissenschaftlichen Durchdringung des Gebietes in Theorie und Praxis sowie der Förderung des ärztlichen Nachwuchses.	- Die Durchführung von wissenschaftlichen Kongressen, Symposien und Treffen im Sinne der integrativen wissenschaftlichen Durchdringung des Gebietes in Theorie und Praxis sowie der Förderung des ärztlichen Nachwuchses.
- Die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen.	- Die Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen.

- Die Vertiefung der Qualität von Praxis und Anwendung der Kinder- und Jugendgynäkologie, insbesondere durch Förderung der Kompetenz und der Qualitätssicherung als Merkmale ausweisbarer Befähigung auf diesem Gebiet praktizierender Ärzte.	- Die Vertiefung der Qualität von Praxis und Anwendung der Kinder- und Jugendgynäkologie, insbesondere durch Förderung der Kompetenz und der Qualitätssicherung als Merkmale ausweisbarer Befähigung auf diesem Gebiet praktizierender Ärzte.
- Die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten mit hoher Praxisrelevanz durch Ausschreibung des JUDITH-ESSER-MITTAG-Preises der AG Kinder- und Jugendgynäkologie e.V.	- Die Förderung wissenschaftlicher Arbeiten mit hoher Praxisrelevanz durch Ausschreibung des JUDITH-ESSER-MITTAG-Preises der Gesellschaft Kinder- und Jugendgynäkologie
- Die Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Arbeitsgemeinschaften ähnlichen Charakters.	- Die Zusammenarbeit mit anderen nationalen und internationalen Arbeitsgemeinschaften ähnlichen Charakters.
- Die Herausgabe des Mitteilungsblattes "korasion".	- Die Herausgabe des Mitteilungsblattes "korasion".